BERLIN

Bezirksamt
Mitte

Gesund leben
Berlin Mitte

Mitglied im Gesunde-Städte-Netzwerk
der Bundesrepublik Deutschland

ELTERNFRAGEBÖGEN ZU DEN WINTER-SPIEL UND BEWEGUNGSANGEBOTEN

Auswertung für alle Einrichtungen

Zeitraum 01.10.2022 - 01.03.2023

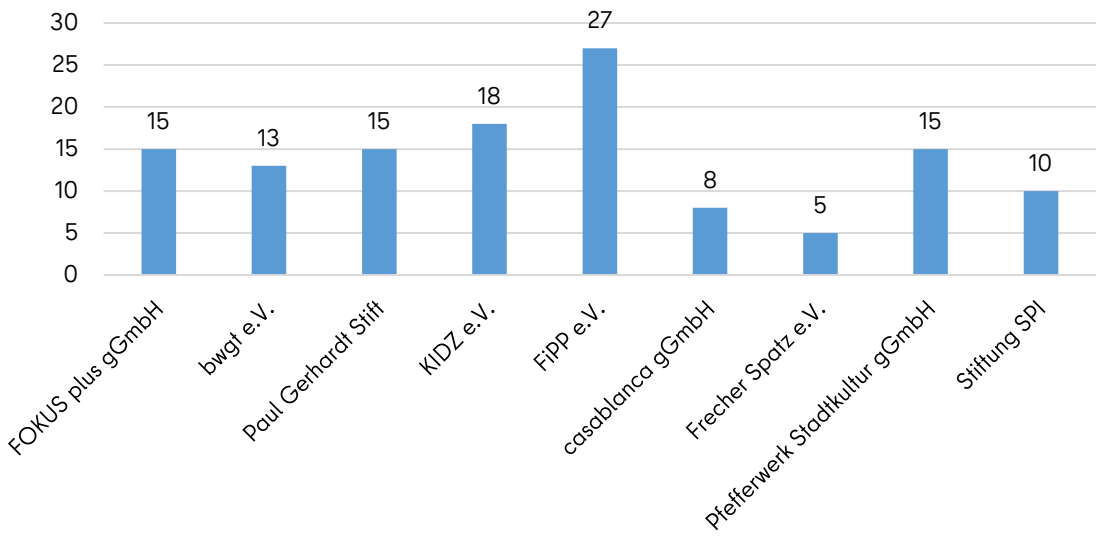
Inhaltsverzeichnis

Rückläufe Elternfragebögen 3
Fußläufige Erreichbarkeit des Angebots 3
Informationsquellen 4
Soziodemografische Angaben der Eltern 5
Bewertung des Angebots 2022/2023 7
Bewertung des Angebots Saison 2021/2022 und 2022/2023 im Vergleich 9
Bewertung des Angebots nach höchstem Bildungsabschluss 2022/2023 10
Bewertung des Angebots nach deutschen Sprachkenntnissen 2022/2023 11
Was hat besonders gut gefallen? 12
Was hat nicht so gut gefallen? Verbesserungsvorschläge 12
Kennenlernen weiterer Angebote 14
Zusammenfassung 15

Rückläufe Elternfragebögen

In der Saison 2022/2023 wurden insgesamt 126 Elternfragebögen abgegeben und in der Auswertung berücksichtigt. Abbildung 1 zeigt die Rückläufe an Elternfragebögen pro Träger, die in der Saison 2022/2023 Winterspiel- und Bewegungsangebote im Bezirk Mitte durchgeführt haben.

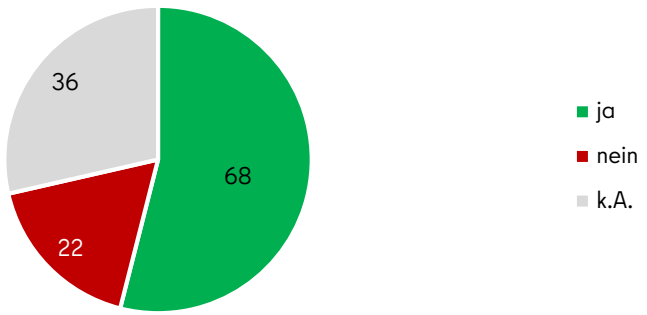
Abb. 1: Rückläufe nach Einrichtung



Fußläufige Erreichbarkeit des Angebots

Etwas mehr als die Hälfte der Eltern, die sich an der Evaluation beteiligt haben, kann ein Winterspiel- und Bewegungsangebot fußläufig erreichen. 22 Antwortende geben an, dass sich das von ihnen genutzte Angebot nicht in fußläufiger Erreichbarkeit befindet. Bei 36 Antwortenden liegen hierzu keine Angaben vor (vgl. Abb. 2).

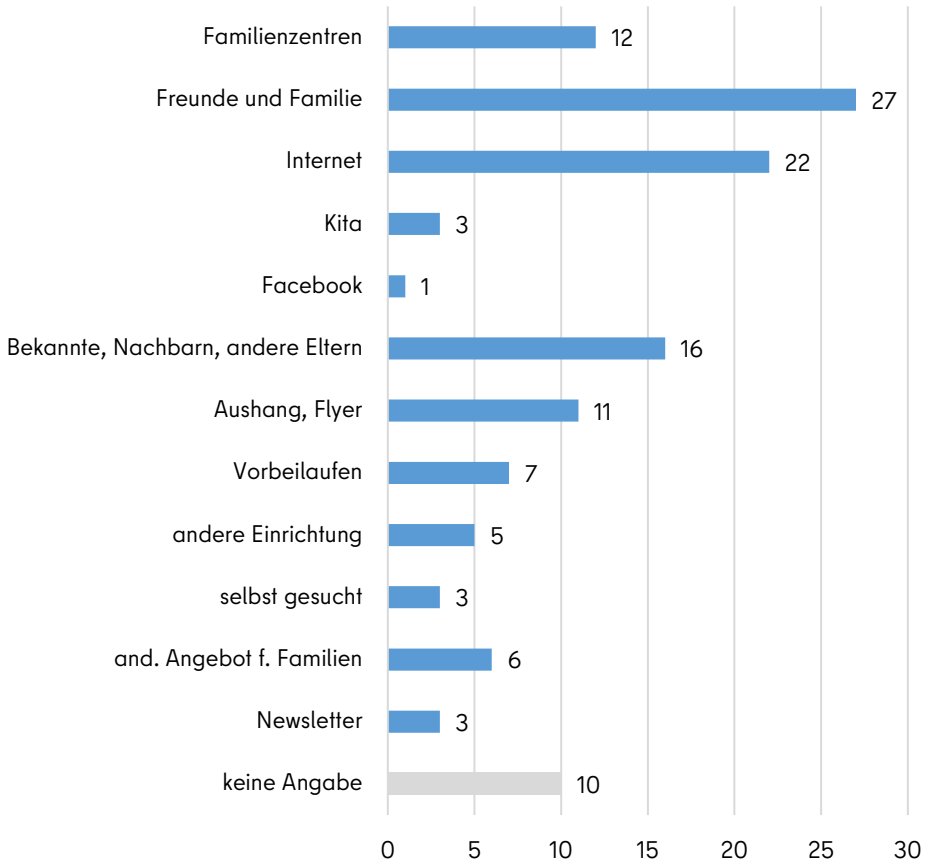
Abb. 2: Das Angebot ist für mich fußläufig gut zu erreichen



Informationsquellen

Von den Winterspiel- und Bewegungsangeboten wird hauptsächlich aus dem persönlichen Umfeld von Familienmitgliedern oder Freunden, Bekannten, Nachbarn bzw. anderen Eltern erfahren. Auch das Internet stellt eine wichtige Informationsquelle dar, gefolgt von Familienzentren sowie Aushängen und Flyern (vgl. Abb. 3).

Abb. 3: Ich habe von dem Angebot erfahren durch...



Soziodemografische Angaben der Eltern

Die Eltern, von denen Rückläufe vorliegen, sind überwiegend zwischen 31 und 40 Jahre alt. Das Durchschnittsalter liegt bei 36 Jahren (vgl. Abb. 4). Unter den Antwortenden sind überwiegend Mütter (vgl. Abb. 5). Die Mehrheit verfügt über akademische Abschlüsse, gefolgt von Ausbildungsabschlüssen (vgl. Abb. 6).

Abb. 4: Alter (Ø 36,3 Jahre)

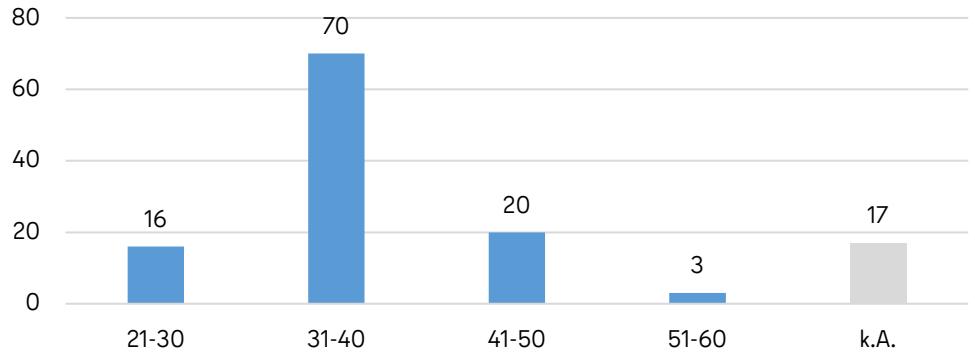


Abb. 5: Geschlecht

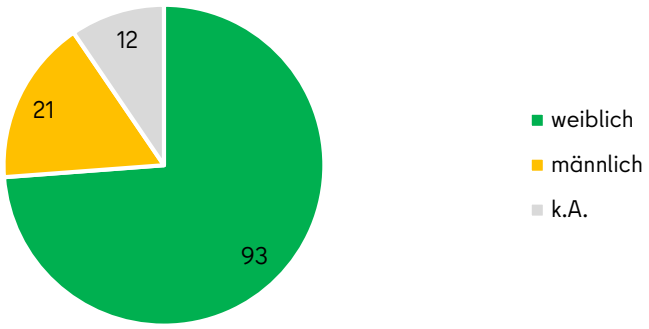
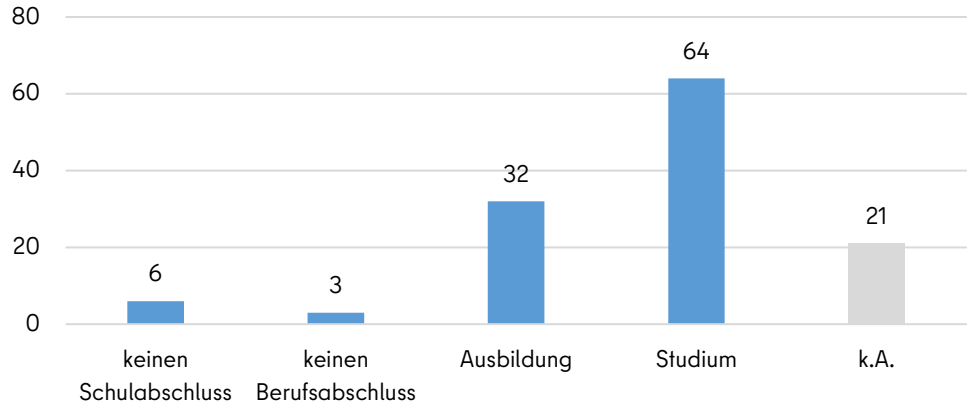


Abb. 6: Höchster Bildungsabschluss



Mehr als drei Viertel der Eltern, von denen Rückläufe vorliegen, leben in Partnerschaft, knapp 14 % (n=17) sind alleinerziehend (vgl. Abb. 7). In den meisten Familien lebt ein Kind allein, gefolgt von Familien mit zwei Kindern (vgl. Abb. 8). Die Mehrheit der Antwortenden bezieht ihr Einkommen aus Arbeitslohn und familienbezogenen Leistungen (vgl. Abb. 9).

Abb. 7: Familiensituation

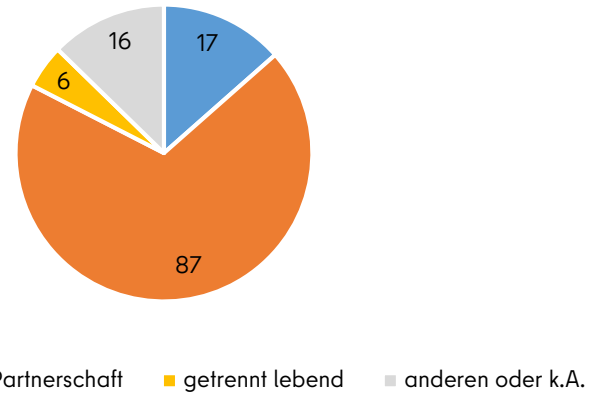


Abb. 8: Anzahl der Kinder in der Familie

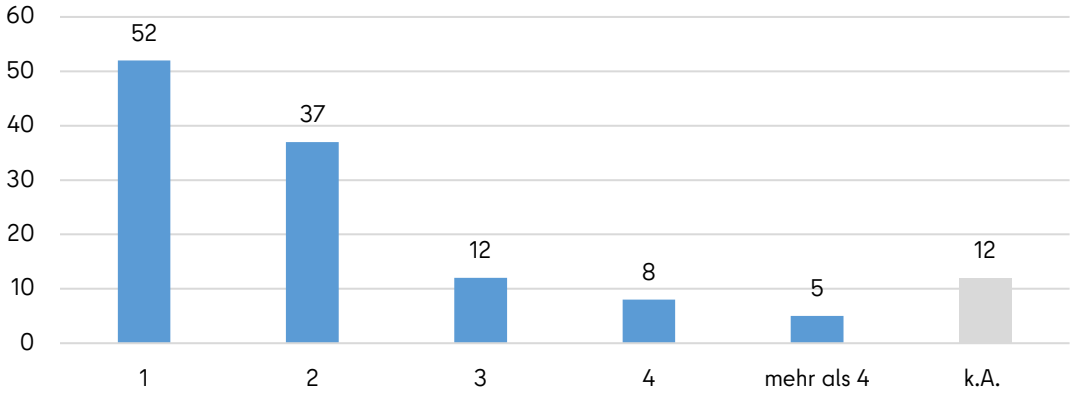
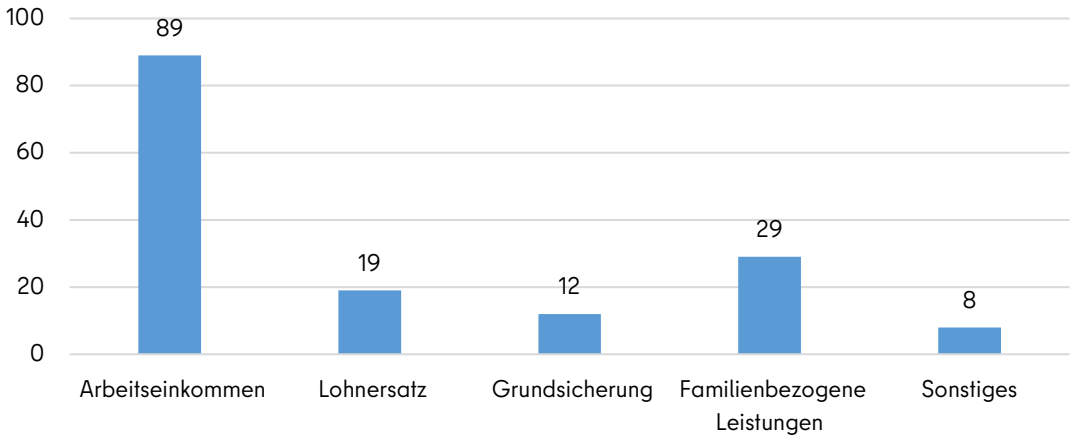


Abb. 9: Einkommensquellen (Mehrfachnennungen möglich)



Knapp die Hälfte der antwortenden Eltern spricht Deutsch als Muttersprache. Es folgen Eltern mit guten oder fließenden Deutschkenntnissen. Eltern mit geringen Deutschkenntnissen machen die geringste Gruppe unter den Antwortenden aus (Abb. 10). Unter den Antwortenden mit anderer Muttersprache werden überwiegend Sprachen aus den EU-15 Staaten (inkl. Vereinigtes Königreich) gesprochen, wie z.B. Englisch, Französisch oder Spanisch. Es folgen Antwortende mit Türkisch oder Kurdisch sowie Arabisch als Familiensprache. In jeweils 6 Familien werden Sprachen aus neueren EU-Mitgliedsländern (z.B. Polnisch oder Tschechisch) sowie der ehemaligen Sowjetunion (z.B. Russisch oder Kasachisch) gesprochen. In der Kategorie „Sonstige Familiensprachen“ sind alle übrigen Familiensprachen, wie z.B. Chinesisch, Suaheli oder Hebräisch, zusammengefasst (vgl. Abb. 11).

Abb. 10: Deutschkenntnisse

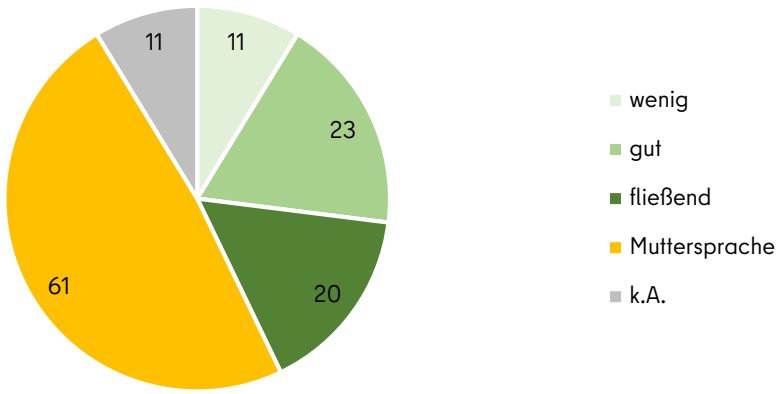
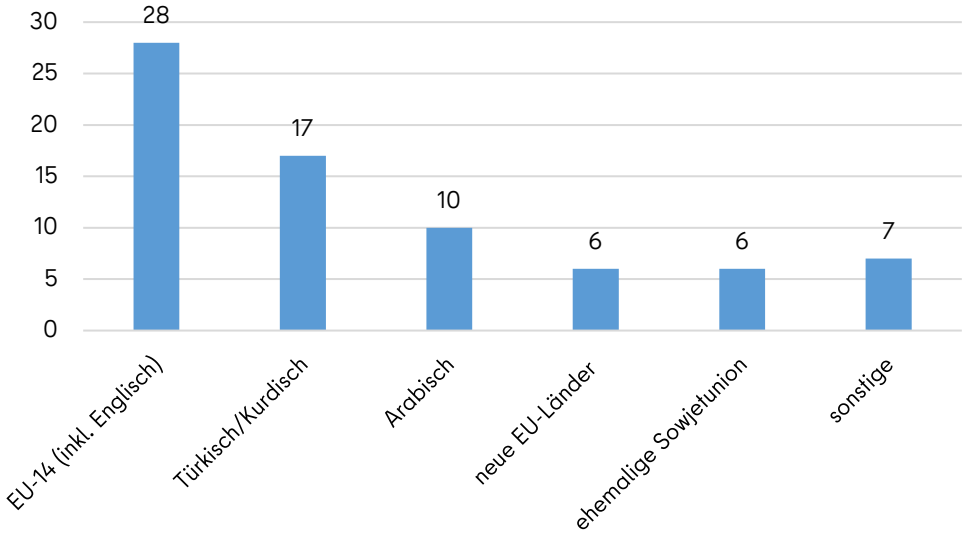


Abb. 11: Sprachen, die neben Deutsch in der Familie gesprochen werden (Mehrfachnennungen möglich)



Bewertung des Angebots 2022/2023

Zur Bewertung des Angebots werden insgesamt 10 Aussagen getroffen, denen die Eltern auf einer Skala von 1 bis 6 mehr oder weniger zustimmen sollen. Der Punktwert 1 entspricht dabei der geringsten Zustimmung („nein, überhaupt nicht“), der Punktwert 6 der höchsten Zustimmung („ja, auf jeden Fall“). Dabei betreffen zwei Aussagen die Auswirkungen des Angebots auf das Bewegungsverhalten des teilnehmenden Kindes, zwei Aussagen die Möglichkeit zum Austausch und der Vernetzung sowie vier Aussagen durch das Angebot erhaltene Ideen und Anregungen für zu Hause. Zwei Aussagen bilden die allgemeine Zufriedenheit ab. Für die Auswertung werden die Mittelwerte aller Elternbögen pro Aussage dargestellt.

Insgesamt zeigt sich eine sehr positive Bewertung der Winterspiel- und Bewegungsangebote mit durchgehenden Zustimmungswerten im letzten Drittel der Skala. Die allgemeine Zufriedenheit der Antwortenden ist sehr hoch und auch bei der Weiterempfehlung des Angebots fällt die Zustimmung sehr hoch aus. In der Einzelbewertung erhalten der Austausch mit anderen Eltern sowie der Spaß an der Beschäftigung mit dem Kind die höchsten Zustimmungswerte. Am niedrigsten - wenngleich immer noch hoch - sind die Zustimmungswerte bei der Aussage, dass sich das Kind durch die Winterspiel- und Bewegungsangebote mehr bewegt als vorher (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1: Bewertung des Angebots (Mittelwerte)

Auswirkungen kindliches Bewegungsverhalten	**Mittelwert (n=126)**
Mein Kind hat durch das Angebot Fortschritte in der Bewegungsentwicklung gemacht.	5,2
Durch das Angebot bewegt sich mein Kind mehr als vorher.	4,9
Austausch und Vernetzung der Eltern	
Ich konnte mich mit anderen Eltern austauschen.	5,4
Ich habe seit der Teilnahme mehr Kontakt mit anderen Eltern.	5,0
Ideen und Anregungen für zu Hause	
Ich habe durch das Angebot Anregungen für Bewegungsspiele bekommen, die wir auch zu Hause (oder draußen) weiter nutzen.	5,0
Ich habe durch das Angebot Ideen bekommen, wie ich mein Kind in seiner Bewegungsentwicklung noch besser fördern kann.	5,0
Ich habe durch das Angebot Ideen bekommen, wie ich mich mit meinem Kind beschäftigen kann.	5,0
Ich habe durch das Angebot mehr Spaß, mich mit meinem Kind zu beschäftigen.	5,3
Allgemeine Zufriedenheit	
Ich war mit dem Angebot zufrieden.	5,8
Ich würde das Angebot weiterempfehlen.	5,9

nein, überhaupt nicht				ja, auf jeden Fall	
1,0	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0

Bewertung des Angebots Saison 2021/2022 und 2022/2023 im Vergleich

Im Vergleich zur Vorsaison zeigt sich eine etwa gleichbleibende Bewertung der Winterspiel- und Bewegungsangebote mit nur geringfügigen Verschiebungen, v.a. im Bereich „Ideen und Anregungen für zu Hause“.

Tabelle 2: Bewertung des Angebots im Vergleich zur Vorsaison

Auswirkungen kindliches Bewegungsverhalten	**2021/2022 (n=97)**	**2022/2023 (n=126)**
Mein Kind hat durch das Angebot Fortschritte in der Bewegungsentwicklung gemacht.	5,1	5,2
Durch das Angebot bewegt sich mein Kind mehr als vorher.	4,7	4,9
Vernetzung der Eltern		
Ich konnte mich mit anderen Eltern austauschen.	5,3	5,4
Ich habe seit der Teilnahme mehr Kontakt mit anderen Eltern.	5,1	5,0
Ideen und Anregungen für zu Hause		
Ich habe durch das Angebot Anregungen für Bewegungsspiele bekommen, die wir auch zu Hause (oder draußen) weiter nutzen.	5,3	5,0
Ich habe durch das Angebot Ideen bekommen, wie ich mein Kind in seiner Bewegungsentwicklung noch besser fördern kann.	5,3	5,0
Ich habe durch das Angebot Ideen bekommen, wie ich mich mit meinem Kind beschäftigen kann.	5,3	5,0
Ich habe durch das Angebot mehr Spaß, mich mit meinem Kind zu beschäftigen.	5,1	5,3
Zufriedenheit		
Ich war mit dem Angebot zufrieden.	5,8	5,8
Ich würde das Angebot weiterempfehlen.	5,9	5,9

nein, überhaupt nicht					ja, auf jeden Fall
1,0	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0

Bewertung des Angebots nach höchstem Bildungsabschluss 2022/2023 (Mittelwerte)

Differenziert nach Bildungshintergrund zeigt sich bei Eltern ohne Schul-/oder Berufsabschluss eine bessere Bewertung als bei Eltern, die eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen haben. Zwischen letzteren beiden Bildungsgruppen sind keine nennenswerten Unterschiede erkennbar.

Tabelle 3: Bewertung des Angebots nach Bildungshintergrund

Auswirkungen kindliches Bewegungsverhalten	**kein Schul-/ Berufs-abschluss (n=9)**	**Ausbildung (n=32)**	**Studium (n=64)**
Mein Kind hat durch das Angebot Fortschritte in der Bewegungsentwicklung gemacht.	5,9	5,1	5,1
Durch das Angebot bewegt sich mein Kind mehr als vorher.	5,8	4,8	4,8
Vernetzung der Eltern			
Ich konnte mich mit anderen Eltern austauschen.	5,9	5,3	5,4
Ich habe seit der Teilnahme mehr Kontakt mit anderen Eltern.	5,2	4,9	5,0
Ideen und Anregungen für zu Hause			
Ich habe durch das Angebot Anregungen für Bewegungsspiele bekommen, die wir auch zu Hause (oder draußen) weiter nutzen.	5,6	4,9	5,0
Ich habe durch das Angebot Ideen bekommen, wie ich mein Kind in seiner Bewegungsentwicklung noch besser fördern kann.	5,8	4,9	4,8
Ich habe durch das Angebot Ideen bekommen, wie ich mich mit meinem Kind beschäftigen kann.	6,0	4,9	4,9
Ich habe durch das Angebot mehr Spaß, mich mit meinem Kind zu beschäftigen.	5,9	5,0	5,3
Zufriedenheit			
Ich war mit dem Angebot zufrieden.	5,9	5,8	5,8
Ich würde das Angebot weiterempfehlen.	5,8	6,0	5,9

nein, überhaupt nicht				ja, auf jeden Fall	
1,0	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0

Bewertung des Angebots nach deutschen Sprachkenntnissen 2022/2023 (Mittelwerte)

Differenziert nach Sprachkenntnissen zeigt sich eine tendenziell bessere Bewertung von Eltern mit geringen deutschen Sprachkenntnissen im Vergleich zu Eltern mit mindestens guten Deutschkenntnissen. Zwischen Eltern, die gut oder fließend Deutsch sprechen oder Deutsch als Muttersprache angeben, sind nur geringfügige Unterschiede erkennbar.

Tabelle 4: Bewertung des Angebots nach deutschen Sprachkenntnissen

Auswirkungen kindliches Bewegungsverhalten	**wenig (n=11)**	**gut (n=23)**	**fließend (n=20)**	**Muttersprache (n=61)**
Mein Kind hat durch das Angebot Fortschritte in seiner Bewegungsentwicklung gemacht.	5,7	5,3	5,2	5,2
Durch das Angebot bewegt sich mein Kind jetzt mehr als vorher.	5,3	5,2	5,1	4,7
Vernetzung der Eltern				
Ich konnte mich mit anderen Familien austauschen.	5,7	5,6	5,5	5,3
Ich habe durch das Angebot Kontakt zu weiteren Familien bekommen.	5,5	4,7	4,9	5,1
Ideen und Anregungen für zu Hause				
Ich habe durch das Angebot Anregungen für Bewegungsspiele bekommen, die wir auch zu Hause (oder draußen) weiter nutzen.	5,7	5,0	5,3	4,9
Ich habe durch das Angebot Ideen bekommen, wie ich mein Kind in seiner Bewegungsentwicklung noch besser fördern kann.	5,7	5,2	5,1	4,8
Ich habe durch das Angebot Ideen bekommen, wie ich mich mit meinem Kind beschäftigen kann.	5,9	5,2	5,1	4,9
Ich habe durch das Angebot mehr Spaß, mich mit meinem Kind zu beschäftigen.	5,8	5,5	5,3	5,1
Zufriedenheit				
Ich war mit dem Angebot zufrieden.	5,8	5,9	5,8	5,8
Ich würde das Angebot weiterempfehlen.	5,7	5,9	6,0	6,0

nein, überhaupt nicht				ja, auf jeden Fall	
1,0	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0

Was hat besonders gut gefallen?

Den Eltern wurde zusätzlich die Möglichkeit gegeben, in Freitextfeldern Aspekte hervorzuheben, die ihnen besonders gut gefallen haben. Zur Auswertung wurden die Freitextantworten sechs Kategorien zugeordnet:

- Idee und Konzeption
- Austausch und Vernetzung
- Atmosphäre
- Räumlichkeiten
- Organisatorisches
- allgemeine Rückmeldungen

Am häufigsten werden die Idee und Konzeption der Winterspielplätze hervorgehoben. So schätzen es die antwortenden Eltern besonders, ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, sich auch bei schlechtem Wetter zu bewegen und auszutoben und damit ihr Kind in der Bewegungsentwicklung zu fördern. Auch das vielfältige und wechselnde Spielangebot, die unterschiedlichen Materialien und die Begleitung mit Musik werden als besonders positiv herausgestellt. Geschätzt wird darüber hinaus, durch die Winterspiel- und Bewegungsangebote als Familie neue Anregungen und Ideen zur Beschäftigung zu erhalten.

Die Möglichkeit sich austauschen und zu vernetzen, wird ebenfalls als besonders positiv herausgestellt. So heben die Eltern einerseits hervor, durch das Angebot mit anderen Eltern in Kontakt zu kommen und andererseits, ihren Kindern den Aufbau von sozialen Kontakten mit anderen Kindern zu ermöglichen.

Dazu passend wird die Atmosphäre oft als familiär, offen und angenehm beschrieben. Auch das Personal wird als freundlich und engagiert gelobt und ist vielen Eltern besonders positiv in Erinnerung geblieben.

Größe, Gestaltung und Sauberkeit der Räumlichkeiten werden von vielen Eltern ebenfalls besonders hervorgehoben.

Im Themenfeld Organisatorisches schätzen die Eltern besonders die Öffnungszeiten am Wochenende, das kostenfreie Angebot sowie die geringen Hürden bei der Teilnahme (z.B. Teilnahme ohne vorherige Anmeldung).

Schließlich nutzten viele Eltern das Freitextfeld, um ihre generelle Zufriedenheit mit dem Angebot zum Ausdruck zu bringen, wie das nachfolgende Beispiele zeigt: „Es war alles super!“ (Mutter, 39 Jahre).

Was hat nicht so gut gefallen? Verbesserungsvorschläge

Analog zur Möglichkeit besonders gelungene Aspekte hervorzuheben, wurde den Eltern ebenfalls die Möglichkeit gegeben, Kritik oder Verbesserungsvorschläge zu äußern. Hier wurden die Aussagen zwei thematischen Schwerpunkten zugeordnet:

- Idee und Konzeption
- Ausbau des Angebots

Im Bereich Idee und Konzeption äußern die Eltern Vorschläge zu Erweiterung des Spielangebots durch zusätzliche Geräte und Materialien. Einige Eltern wünschen sich zudem eine Erweiterung des Angebots um theoretischen Input und Literaturempfehlungen. Auch der Einbau von Gesellschaftsspielen wird vorgeschlagen, um den Austausch zwischen den Familien zu stärken.

Da die verfügbaren Plätze schnell belegt sind und eine Teilnahme zum Teil nur mit Wartelistenplätzen möglich ist, wünschen sich viele Eltern ein Ausbau des Angebots. So wird vorgeschlagen mehr Termine mit längeren Öffnungszeiten anzubieten sowie mehrere Gruppen für größere und kleinere Kinder einzuführen. Dadurch könnte auch der Kritik einiger Eltern begegnet werden, dass es teilweise sehr laut und durcheinander ist und kleinere Kinder beim freien Spielen gegenüber größeren Kindern teilweise zurückstecken müssen.

Kennenlernen weiterer Angebote

Über die Teilnahme an den Winterspiel- und Bewegungsangeboten haben die Eltern die Möglichkeit, sich über weitere Angebote der teilnehmenden Einrichtungen oder anderer Anbieter innerhalb des Jugendamtes des Bezirks zu informieren. Etwas weniger als die Hälfte der Antwortenden hat in der letzten Saison davon Gebrauch gemacht. Abbildungen 12 und 13 zeigen den Anteil an Antwortenden, die von weiteren Angeboten erfahren haben sowie ihre Motivation die Angebote zukünftig zu nutzen.

Abb. 12: Ich habe von weiteren Angeboten erfahren

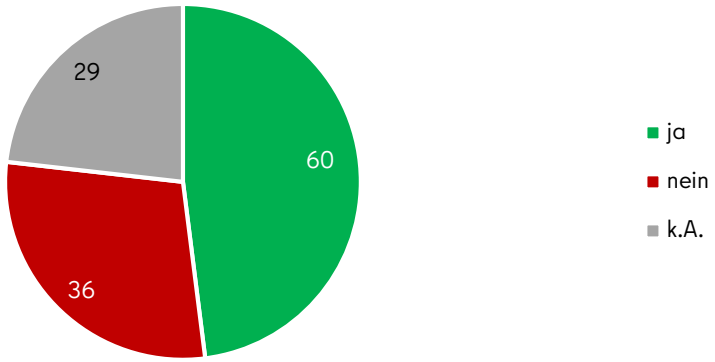
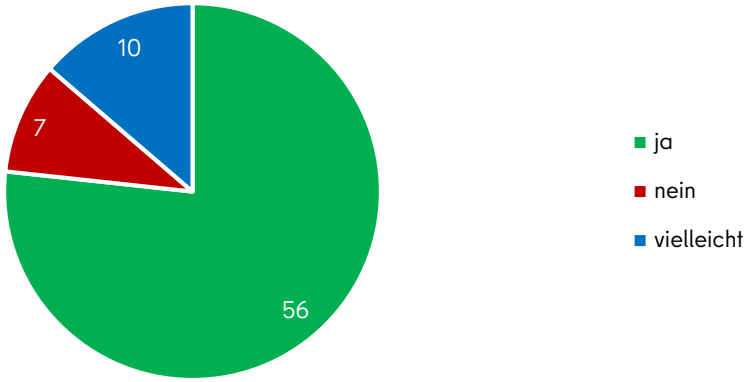


Abb. 13: Ich werde weitere Angebote nutzen



Zusammenfassung

Insgesamt zeigt die Evaluation, dass die Winterspiel- und Bewegungsangebote im Bezirk Mitte zur Bewegungsentwicklung und -förderung von Kindern beitragen. Das Angebot befördert zudem den Austausch und die Vernetzung von Eltern und Kindern untereinander und fungiert als Multiplikator für die Inanspruchnahme weiterer Angebote für ein gesundes Aufwachsen im Bezirk Mitte.

Die soziodemografischen Angaben der Eltern, die sich an der Evaluation beteiligt haben, deuten auf eine höhere Inanspruchnahme des Angebots von Eltern mit höherem Bildungsabschluss und guten Deutschkenntnissen. Ob dies der tatsächlichen Nutzung der Winterspiel- und Bewegungsangebote entspricht oder darauf zurückzuführen ist, dass der Fragebogen bislang ausschließlich in deutscher Sprache verfügbar ist und daher nicht von allen Gruppen gleichermaßen ausgefüllt wird, kann an dieser Stelle nicht beantwortet werden. Um die Fragebogeneffekte zu verringern, ist für die kommende Saison eine Erweiterung des Sprachangebots der Elternfragebögen geplant, sodass auch Eltern mit anderer Familiensprache und geringen Deutschkenntnissen gut erreicht werden können. Außerdem wird eine digitale Version erstellt, um die Abgabe eines Feedbacks per Smartphone zu ermöglichen, da anzunehmen ist, dass diese Variante mittlerweile für viele Eltern eine geringere Hemmschwelle darstellen wird als das Ausfüllen eines Papierbogens.

Ergebnisse der bezirklichen Einschulungsuntersuchungen belegen, dass Kinder aus Familien mit geringem Bildungsniveau und geringen deutschen Sprachkenntnissen in Bezug auf Bewegungsentwicklung und Übergewicht häufiger benachteiligt sind. Die Rückläufe der Elternbefragungen der Winterspiel- und Bewegungsangebote verweisen auf eine bessere Bewertung dieser beiden Gruppen. Hier zeigt sich das Potenzial der Winterspiel- und Bewegungsangebote zur Verringerung sozial bedingter Unterschiede in der Bewegungsentwicklung von Kindern. Aufgrund geringer Stichprobengrößen sollten die Ergebnisse jedoch zunächst vorsichtig interpretiert und als erste Tendenz verstanden werden, die in künftigen Evaluationsjahrgängen verstärkt untersucht werden sollte.

Bezirksamt
Mitte

BERLIN

Bezirksamt Mitte von Berlin
OE Qualitätsentwicklung, Planung
und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Svea Gille (QPK 3)
Tel. (030) 90 18-42575
svea.gille@ba-mitte.berlin.de

© Bezirksamt Mitte von Berlin
Stand 09/2023.